



Workshop

zum Thema

Gründungsfinanzierung im Mittelstand - Einführung mit Fallstudien -

mit

Martin Frettlöh
Volksbank Mittelhessen eG [Gießen]

Datum: 29. April 2016

Zeit: 10 – 16 Uhr

Ort: Seminarraum AA 00/0110 (AA 1)

In Zusammenarbeit mit dem ifG Marburg sowie der Professur für Rechnungslegung bietet die VB Mittelhessen für Studierende der **Masterstudiengänge aller Vertiefungen** und für **fortgeschrittene Bachelorstudierende** am **29. April 2016** in der Zeit von **10.00 – 16.00 Uhr** im **Seminarraum AA 00/0110 (AA 1)** einen eintägigen Workshop zum Thema „Gründungsfinanzierung mittelständischer Unternehmen“ an. Der Workshop ist auch für Doktoranden geeignet.

Die Volksbank Mittelhessen wurde 1858 von Bürgern, Handwerkern und Kaufleuten gegründet. Sie wird als Genossenschaftsbank getragen von 191.303 Mitgliedern. 1.400 Mitarbeiter betreuen mit primär regionalem Fokus ca. 336.000 Kunden. Mit einer Bilanzsumme von 6,7 Mrd. Euro (2014) zählt die VB Mittelhessen zu den größten Volksbanken der Bundesrepublik.

Gegenstand des **Workshops** bilden **umfassende Fallstudien**, in denen die Teilnehmer/-innen verschiedene Teilbereiche/Schritte einer umfassenden Gründungsfinanzierung kennenlernen und in Gruppen bearbeiten sollen.

Im Anschluss an den Workshop besteht die Möglichkeit, sich bei einem „Get-Together“ mit dem Mitarbeiter der Volksbank Mittelhessen und den anderen Teilnehmern/-innen des Workshops auszutauschen.

Teilnehmer/-innen können im Modul „**Schlüsselqualifikation**“ (BSc- und MSc-Studium nach neuer Prüfungsordnung) **6 LPs** erwerben, sofern der Workshop komplett besucht, die abschließende Gruppenpräsentation gehalten und ein fundierter **Abschlussbericht** erstellt wird. Für den Abschlussbericht gelten die folgenden Anforderungen/ Regelungen:

- Inhaltliche Anforderungen:

Der Abschlussbericht zum Workshop zeigt das generelle Vorgehen der Veranstaltung auf, verdeutlicht die in den jeweiligen Bereichen diskutierten Problemfelder und begründet das gewählte eigene Vorgehen. Bitte beachten Sie, dass auch in einem Abschlussbericht an geeigneter Stelle auf entsprechende **wissenschaftliche Literatur** verwiesen werden muss.

- Formale Anforderungen:

Für die schriftliche Ausarbeitung gelten die formalen Anforderungen des Lehrstuhls Rechnungslegung, die in der Rubrik „Lehre“ zum Download bereit stehen. In Bezug auf den Umfang soll der Abschlussbericht bei alleiniger Ausarbeitung 10 Textseiten umfassen.

- Abgabemodalitäten:

Der Abschlussbericht ist spätestens am 20.05.2016 in zweifacher Ausfertigung geheftet im Sekretariat der Professur Rechnungslegung abzugeben. Darüber hinaus werden die Bearbeiter/-innen gebeten, die eigene Arbeit im Format PDF per E-Mail bei Frau Bunte unter rlsek@wiwi.uni-marburg.de einzureichen.

Alle Teilnehmer/-innen bekommen ein **Teilnahmezertifikat** von der Volksbank Mittelhessen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine verbindliche **Anmeldung** erbeten. Bitte melden Sie sich bis zum 22. April 2016 (24.00 Uhr) per E-Mail unter rlsek@wiwi.uni-marburg.de an.

gez. Mölls

Marburg, im Februar 2016